

Allmess Messtechnik

Durchfluß- Wärmemess-technik und Abrechnungssysteme

H 5000

Woltmann Hybridzähler

Elektronisches Zählwerk mit
Durchflussanzeige



Der H5000, die nächste Generation der Woltmann - Großwasserzähler von Elster, setzt neue Maßstäbe. Sein Messbereich reicht von Einzelentnahmen im Sanitärbereich bis hin zu Spitzendurchflüssen im Netzmanagement.

Key features

- Großer Messbereich, bis zu R2000
- Installation in jeder Einbaulage möglich
- Keine Beruhigungsstrecken erforderlich
- Gehäuse in WP- und WS-Zähler-Baulängen
- Nachträglicher Einbau in vorhandene H4000-Gehäuse
- Elektronisches Zählwerk mit Durchflussanzeige
- Ausgabe von Verbrauchs- und Servicedaten
- über serielle Schnittstelle (M-Bus/Local Bus)
- 2 Impulsausgänge

Mehr geht nicht

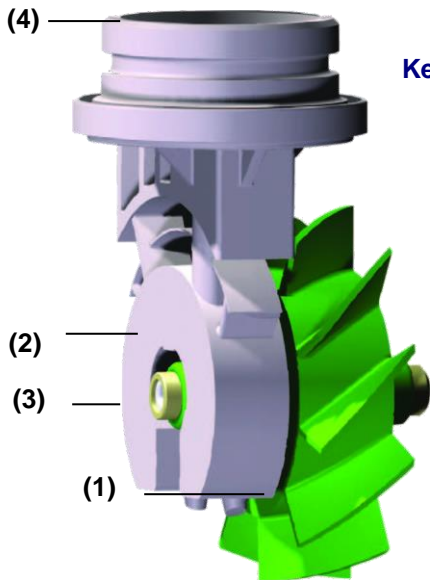
Mit seinem enorm erweiterten Messbereich von bis zu 1:2000 gilt der H5000 als Multitalent. Sein neues Konzept ermöglicht alle in der Praxis auftretenden Durchflüsse mit nur einem Messwerk zu erfassen. Mit nur einem Zählwerk werden Ablesung, Übertragung, Überwachung und Abrechnung vereinfacht.

Anwendungsbereiche

Nahezu alle Zähler der Wasserverteilung können durch den H5000 ersetzt werden. Alle in der Praxis auftretenden Durchflüsse bis hin zu Schleichmengen werden zuverlässig gemessen. Daher kann der H5000 sowohl an Messpunkten im Netzmanagement als auch in der Verbrauchsabrechnung eingesetzt werden. Etwaige Änderungen im Verbrauchsverhalten bedürfen keiner Berücksichtigung mehr.

Weniger geht nicht

Der H5000 kann in jeder Einbaulage ohne Beeinträchtigung der Messgenauigkeit installiert werden. Er benötigt keinerlei Beruhigungsstrecken. Die Gehäuse des H5000 sind in den Baulängen aller gebräuchlichen Bauformen verfügbar. Viele Anforderungen - EINE Lösung.



Key features

- (1) neu entwickeltes, patentiertes Rotor-Design mit verbesserten Laufeigenschaften (einziges bewegtes Teil)
- (2) Rotor- Achse mit Modulatorelement für die elektronische Abtastung
- (3) induktive Sensoren in vergossenem Trägergehäuse
- (4) wasserdichte Verbindung zum elektronischen Zählwerk

C&I Inductive register

- (1) beschlagsicheres Kupfer/ Glas-zählwerk
- (2) gut ablesbares Display mit 12mm Ziffernhöhe
- (3) 4 Nachkommastellen für konventionelle Prüfung
- (4) anzeige des Momentandurchflusses
- (5) optische Schnittstelle



Optische Schnittstelle

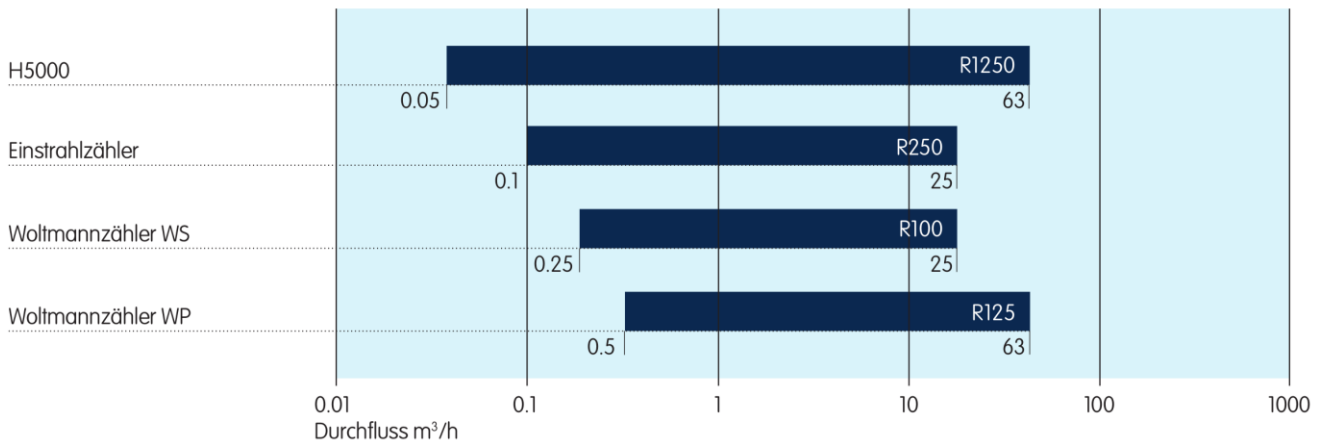
Die serienmäßig vorhandene Schnittstelle M-Bus / L-Bus ermöglichen eine einfache Einbindung in Systeme zur Datenerfassung und Fernüberwachung.

Neben den Verbrauchswerten werden Informationen zur Betriebsüberwachung (Leckagealarm, Grenzwertmeldungen, Rückflusswerte,...) und Zählerdimensionierung bereitgestellt. Die 2 Impulsausgänge können unter Berücksichtigung der Fließrichtung unterschiedliche Volumenimpulse ausgeben.

Konstruktiver Aufbau

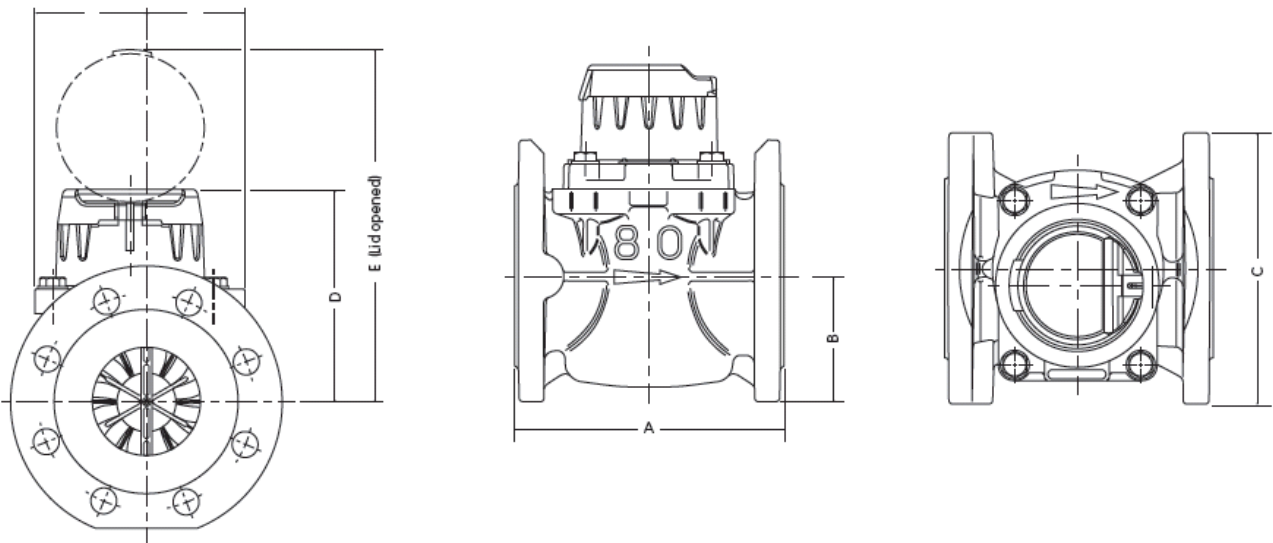
Durch ein völlig neues Rotor-Design in Verbindung mit einer elektronischen Drehzahlerfassung wird die Messspanne enorm erweitert. Dem von Einstrahlzählern her bekannten Nachlaufverhalten im intermittierenden Betrieb (Sanitärverbrauch) wird durch reduzierte Rotorabmessung begegnet.

Messbereiche im Vergleich (DN50)



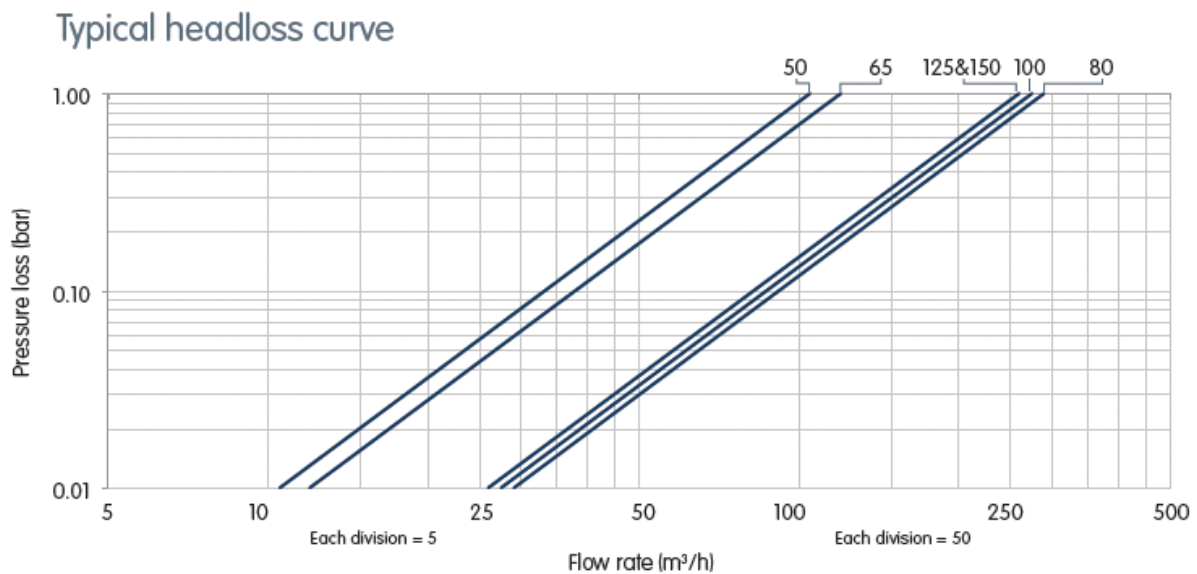
Abmessung und Gewichte

Baulänge		mm	50	65	80	100	125	150
Baulänge WS (DIN/ISO)	A	mm	270/300	300	300/350	360/350	-	500
Baulänge WP (DIN/ISO)	A	mm	200	200	225/200	250	250	300
Höhe	B	mm	78	86	94	106	118	135
Höhe	D	mm	148	148	160	160	160	160
Flanschdurchmesser	C	mm	166	186	201	228	251	286
Höhe	E	mm	248	248	258	258	258	258
Höhe Messeinsatztausch (ab Rohrm.)		mm	274	274	285	285	285	285
Gewicht WS-Baulänge (DIN/ISO)		kg	128/13.1	14.4	16.0/16.6	21.3/21.0	-	43.5
Gewicht WP-Baulänge (DIN/ISO)		kg	122	13	14.5/14.1	19.4	20.5	37.5
Gewicht Messeinsatz		kg	3.2	3.2	3.2	3.2	3.2	3.2



Leistungsdaten

Nennweite		mm	50	65	80	100	125	150
Überlastungsdurchfluss	Q ₄	m ³ /h	79	79	200	200	200	200
Dauerdurchfluss	Q ₃	m ³ /h	63	63	160	160	160	160
Übergangsdurchfluss	Q ₂	m ³ /h	0.08	0.08	0.2	0.2	0.2	0.2
Kleinster Durchfluss	Q ₁	m ³ /h	0.05	0.05	0.13	0.13	0.13	0.13
Messbereich	Q ₃ /Q ₁	R value	1250	1250	1250	1250	1250	1250
Anlaufwert, typisch	Q _s	m ³ /h	0.02	0.02	0.05	0.05	0.05	0.05
Druckverlust bei G ₃	ΔP	bar	0.37	0.31	0.3	0.35	0.4	0.4



Technische Daten

Maximaler Betriebsdruck MAP	16 bar
Maximale Wassertemperatur MAT	50°C
Klimatische Umgebungsbedingungen	-25°C bis +55°C
Mechanische Umgebungsbedingungen	M1
Elektromagn. Umgebungsbedingungen E1	
Flanschbohrung	EN 1092-2 PN16*
Batterielebensdauer	15 Jahre
Schutzgrad	IP68
Einbaulage	beliebig
Beruhigungsstrecken	keine (U0/D0)
Anschluss für Drucksensor (optional)	¼" auf Gehäusedeckel
*andere auf Anfrage	

Elektronisches Zählwerk

Anzeigebereich Volumen	9.999.999,9999 m ³
Anzeigebereich Durchfluss	9.999,9 m ³ /h
Weitere Anzeigen	Fließrichtung, Batterieentladung, diverse Warnmeldungen
Signalausgänge	Dualer Impulsausgang M-Bus / Local Bus
Kabellänge	3m

ALLMESS Messtechnik GmbH
Pischeldorfer Straße 171
9020 Klagenfurt

T +43 (0) 463 33 620
F +43 (0) 463 33 624
E allmess@allmess.at
H www.allmess.at